

3 stottern, langsam u. schwer verständlich sprechen, in heutiger Mda. nur im Komp.: *trenzen* SCHMELLER I,671.

4 schmolten, bocken, °OB, °OP vereinz.: °*wos gibts denn zon Trenzn* Weilm.

5 ächzen, klagen, schwer atmen.– **5a** trenzen (vom Rothirsch), jägersprl., °OB, NB, °OP vereinz.: °*trensn* „kurze, ärgerliche Laute“ Mchn; „Hirsche ... die ... bald das träge *Grohnen* und *Trenzen*, bald den vollen, gedehnten Orgelton, bald ... den kurzen, rauh tönenden Kampfschrei vernehmen ließen“ ALLERS-GANGHOFER Jägerb. 148.– **5b** klagende Laute von sich geben, fiepen, winseln, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*da Hund trenst scho wie-da* Taching LF; ° „ein Rehkalb, das die Mutter sucht, *trenst*“ Schönbrunn LA; *trensen, trenzen* „vom Rind ... traurige Töne von sich geben, aus Sehnsucht nach dem Stalle, der Herde, dem entrissenen Jungen“ Bay.Wald SCHMELLER I,670.– **5c** schwer atmen, stöhnen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*des Vieh hat si aso voi ogfressn, daß grad mea trenst* Lindbg REG; ° „ein Kranker im Schlaf, wer von der Drud gedrückt wird, *trenst*“ Kchnthumbach ESB.

6 wiederkäuen: *trenzen* Glonn EBE DWA II,39.

7: *tremsa* „schwanken (vor Schwindelgefühl)“ MOSER Staudengeb. 90.

Etm.: Abl. zur Wz. von →*trenen*; WBÖ V,440. Anders DWB XI,1,2,149f. Zu -*ęa-* vor Nasal vgl. Lg. §7e3.

SCHMELLER I,670-672; WESTENRIEDER Gloss. 586.– WBÖ V,440f.

Abl.: *tremslig, Trenze, -trenze, trenzeln, Trenzer(er), Trenzerei, Trenzerin, Trenzerling, trenzern, Trenzet(s), trenzicht, trenzken, Trenzker, Trenzler.*

Komp.: [**ab**]t. **1** herabtropfen: „So still war es, daß man vom Eggerer seiner Pfeife das *abgetrenzte Maulwasser ... schnorren* hörte“ ANGERER Göll 113.– **2** begeistern, beim Essen beschmutzen, besudeln, °OB, °NB, OP vereinz.: °*nimm fei dei Trenzbatterl* [Lätzchen], *daß de net obtrenzt!* Dingolfing; „Kind ... das sich beim Essen *abtrenzt*, d. h. das Kleid verschmiert“ SCHLAPPINGER Niederbayer II,20.

SCHMELLER I,671.– WBÖ V,442.

[**an**]t. **1**: *andrentzn* „hinjammern“ Mittich GRI.– **2** wie →[**ab**]t.2, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*muaßt jetzt du de frische Blusn wie-da otrenzn!* Wettstetten IN; *odrenzt hosd di aa* Altb.Heimatp. 67 (2015) Nr.22,24.

SCHMELLER I,671.– WBÖ V,442.

[**um-ein-ander**]t. **1** weinen, kleckern.– **1a** wie →t.1a: °*wega jedn Dreg trenzd de umanand* Pelka FS; *de ander trenzt im Haus umanand* THOMA Werke VI,445 (Wittiber).– **1b** wie →t.1c, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da hast schön umeinandatrenzt* Schwandf.– **2** wie →t.2, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*trenz dona net so lang umananda!* Nittenau ROD; *der Zipfbauer hat aa umanandtrenzt ... damit daß er Zeit g'winnt* FRANZ Pegasus 104.– **3** eine Krankheit erfolglos zu überwinden suchen: °*der trenzt scho so lang damit umananda* Schönbichl FS.

WBÖ V,442.

[**der**]t. **1** Part.Prät., verweint: *dadrenzde Augn* Rosenhm.– **2** wie →[**ab**]t.2, °OB, °NB vereinz.: ° „dem Kind wird ein *Trenzerl* [Lätzchen] umgehängt, damit das Kleid nicht *datrenzt* wird“ Reichersbeuern TÖL; *das Kind ... schaut dann ganz dadrenzt aus* MM 15.1.2013, 13.

[**ver**]t. **1** verweinen, begeistern, verschütten.– **1a** verweinen, durchnässen.– **1aa** Part.Prät., wie →[**der**]t.1, NB vereinz.: *wos dö für a votrenzte Larfn hot* Hengersbg DEG.– **1ab** mit Tränen durchnässen: *drei Schneuztücheln verträzn* Passau.– **1ay** weinend zubringen: *d Nacht verträzn* Passau.– **1b** wie →[**ab**]t.2, OB, NB, OP, °MF, SCH vereinz.: *s Gwand vertrenzn* „durch Essen“ Wasserburg; °*verdrenz di net su* Regelsbach SC; *verdreembsd* Derching FDB; *a frisch Fürta oleng ... dees is ja ... vadrenzt* Mchn.Turmschr. 61.– **1c** wie →t.1c, °OB, NB vereinz.: °*verdrenzn* Wollomoos AIC; *jeden Tropfen Bier, den man vertrenzt* BUCHER Charfreytagsprocession 153.– **2** (Zeit) verträdeln, verschwenden, °OB vereinz.: °*die Zeit so vertrenzn* Schlehd WM; *Die Zeit vertrenzen* SCHMELLER I,671; *Bis wir habn die Zeit vertrenzt* BUCHER Charfreytagsprocession 181.

SCHMELLER I,671.– WBÖ V,442f.

[**da-her**]t. **1** †wie →t.2: *Daher...trenzen* „zaudern, langsam ... arbeiten, gehen“ SCHMELLER I,671.– **2** wie →t.3: *daheadrentzn* Mittich GRI; *trenz nét so daher!* SCHMELLER I,671.

SCHMELLER I,671.– WBÖ V,443.

[**zer**]t. Part.Prät., wie →[**der**]t.1, NB vereinz.: *ztrenstö Aung* Mittich GRI. F.M.E.

Trenzer(er), Trenst-, Trems-, -ie-

M. 1 v.a. von Menschen.– **1a** weinender, weinerlicher Mensch, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*du bist an oida Drenza* Grafenau;